

Juli / August 2016 / Nr. 391

Strasse nach Schötz wird gesperrt	Seite 2
Hundedaten auf aktuellem Stand halten	Seite 2
Bundesfeier am Sonntagabend	Seite 3
Verabschiedungen an unserer Primarschule	Seiten 5 - 6
Flavia Stutz siegt am Frauenlauf in Bern	Seite 9
34 Jugendliche wurden gefirmt	Seite 11

Nächster Redaktionsschluss:

Samstag, 20. Aug. 2016

Sperrung der Schötzerstrasse

Die Gemeinde Schötz hat die Sanierungs- und Ausbauarbeiten an der Schötzerstrasse veranlasst. Gegenwärtig wird das Teilstück Gemeindegrenze Gettnau bis zum Abzweiger Ohmstal im Niederwil ausgebaut und ist mittels Lichtsignalanlage einseitig befahrbar. **Ab 11. Juli** (Schulferienbeginn) wird die Strasse im Bereich der Verzweigung Ohmstal im Niederwil bis zum Kreisel Feld für den Durchgangsverkehr **vollständig gesperrt**. Die entsprechenden Umleitungen werden signalisiert. Der Zubringerdienst und die Zufahrten für die Anwohner sind jederzeit gewährleistet. Die Gemeinde Schötz (als Bauherrin des Bauprojektes an der Gettnauerstrasse) und der Kanton (als Bauherr des Kantonsstrassenausbaus in Ettiswil) haben die entsprechenden Bauarbeiten sowie die Verkehrsführungen miteinander abgesprochen und koordiniert. Die Bauarbeiten an der Strasse sind voraussichtlich Mitte November 2016 abgeschlossen. Der Gemeinderat Schötz bittet die Verkehrsteilnehmer sowie alle Anwohner um Verständnis für die dadurch entstehenden Beeinträchtigungen und hofft auf eine speditive und unfallfreie Bauzeit.

Hundesteuer

Die Gemeinden haben gemäss Bundesgesetz über das Halten von Hunden jedes Jahr bis am 30. Juni ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde zu erstellen. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer von Fr. 120.-- (Hofhunde Fr. 40.--) zu entrichten. Die Hundehalter werden gebeten, Änderungen gegenüber dem Verzeichnis des vergangenen Jahres (neue Hundebesitzer, Abgänge) der Gemeindeverwaltung möglichst bald zu melden (Tel. 041 970 13 65, Mail: gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch). Die Kantonale Verordnung über das Halten von Hunden besagt, dass Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, dies der **AMICUS-Datenbank** (www.amicus.ch) innert zehn Tagen zu melden haben; ebenso müssen sie den Tod eines Hundes in der Datenbank eintragen.

Bauvorhaben

Richard und Martina Arnet-Bürli, Schmitenhof 5, haben ein Baugesuch eingereicht für die Innen- und Aussensanierung des Wohnhauses Niederwilerstrasse 3 mit nordwestlichem Anbau und mit Kaminersatzbau.

Die Swisscom, Weinberglistr. 4, Luzern, hat die Gesuchsunterlagen unterbreitet für die Verschiebung der bestehenden Mobilfunk-Basisstation auf dem Reinsberg sowie den Umbau der Mobilkommunikationsanlage mit neuem Gerät und neuen Antennen. Die Verschiebung infolge topografischer Veränderungen beträgt ab dem jetzigen Standort ca. 40 Meter in westlicher und ca. 10 m in nördlicher Richtung. Die Unterlagen können bis am 11. Juli eingesehen werden.

Die Makies AG plant die Erstellung von 13 Parkplätzen entlang der Ausserstaldenstrasse (Privatstrasse).

Regionales Steueramt Willisau:

Akontorechnungen 2016

Anfangs Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2016. Die Akontorechnungen wurden auf Grund der vorhandenen Daten erstellt. Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte Einkommen und Vermögen den voraussichtlichen Einkommen- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2016 entspricht. Weicht Ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich an uns und teilen uns die neuen Faktoren mit (steueramt@willisau.ch, 041 972 63 00). Die Akontorechnung 2016 ist am 31. Dez. 2016 fällig. Vorauszahlungen für das Steuerjahr 2016 werden mit 0.3 % verzinst.

Abstimmungsergebnisse vom 5. Juni

Pro Service public

76 Ja, 203 Nein, 2 Leer, 0 Ungültig

Bedingungsloses Grundeinkommen

37 Ja, 247 Nein, 1 Leer, 0 Ungültig

Faire Verkehrsfinanzierung

94 Ja, 181 Nein, 5 Leer, 0 Ungültig

Fortpflanzungsgesetz

114 Ja, 153 Nein, 12 Leer, 0 Ungültig

Asylgesetz

154 Ja, 119 Nein, 6 Leer, 0 Ungültig

1. August-Feier

Am **Sonntagabend, 31. Juli**, organisieren die Cityschränzer und der Volleyballclub die Bundesfeier. Um 19.00 Uhr beginnt die Feier mit der Andacht. Die Ansprache wird vom neugewählten Gemeinderatsmitglied Hans-Rudolf Gloor gehalten.

Weitere Details werden kurz vorher per Post in alle Haushaltungen verteilt. Die beiden Vereine hoffen auf viele Gäste.

Gratulationen zu Schul- und Lehrabschlussprüfungen

Wiederum haben viele Jugendliche aus unserer Gemeinde Schul- sowie Lehrabschlussprüfungen bestanden. Der Gemeinderat gratuliert allen Absolventen zu den bestandenen Prüfungen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute, Erfolg und viel Freude im Beruf.

→ Damit die Absolventen von Abschlussprüfungen verdientermassen in der Gättbauer Zytig publiziert werden können, bitten wir die Eltern, Angehörigen oder Lehrmeister, dies der Gemeindekanzlei mitzuteilen.

Meldungen in Kürze

- Doppelausgabe Juli/August: Sie haben die Ausgabe der Monate Juli/August vor sich. Demnach erscheint die nächste Ausgabe Anfang September mit Eingabeschluss am Samstag, 20. August. Die Redaktion bittet um Verständnis.
- Bitte Anlässe melden: Der Veranstaltungskalender wird jeweils zu Jahresbeginn für das ganze folgende Jahr erstellt. Es ist daher möglich, dass in der Zwischenzeit neue Termine festgelegt, gemeldete Termine weggelassen oder verschoben worden sind. Die Verantwortlichen werden gebeten, Terminänderungen möglichst bald der Gemeindeverwaltung zu melden (Tel. 041 970 13 65 od. gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch). Der Veranstaltungskalender ist unter www.gettnau.ch/Dorfplatz publiziert.
- Versicherungssumme bei GVL: Gemäss dem Jahresbericht der kantonalen Gebäudeversicherung sind in

Gettnau 438 Gebäude zu einem Wert von rund 293 Millionen brandversichert.

- Homepage beachten: Die Bevölkerung, die Vereins- und Firmenverantwortlichen werden gebeten, die Homepage der Gemeinde www.gettnau.ch zu beachten und zu nutzen. Verwiesen wird auch auf das Modul „Marktplatz“, wo die Bevölkerung die Möglichkeit hat, verschiedenste Sachen der breiten Öffentlichkeit zum Verkauf, zum Tauschen oder zum Verschenken anzubieten. Es können auch Sachen gesucht werden. Machen Sie doch von diesem Dienstleistungsangebot Gebrauch.
- Alljährliche Leerwohnungszählung: Anlässlich der Zählung per 1. Juni wurden sieben leere Wohnungen registriert. Gegenüber den Vorjahren hat sich der Leerwohnungsbestand nicht verändert.

Kleinwohnung im Gemeindehaus zu vermieten

Zu vermieten **ab sofort** im Gemeindehaus gemütliche **1 ½-Zimmer**; Miete Fr. 550.-- inkl. Autoabstellplatz und Nebenkosten; Auskunft/Besichtigung: Gemeindeammann Anton Grob, Tel. 079 817 28 38.

Geburtstagsgratulationen

Franz Arnet-Stutz, Unterwannern 2, feiert am 12. Juli seinen **90. Geburtstag**.

Emil Schacher-Sattler, Dorfstrasse 14, feiert am 17. Juli seinen **75. Geburtstag**.

Hildegard Ineichen-Kösler, Löchli, feiert am 6. August ihren **90. Geburtstag**.

Hans Schmid-Graber, Stulenboden, feiert am 13. August seinen **91. Geburtstag**.

Maria Roth-Theiler, Bruggheim, feiert am 18. August ihren **75. Geburtstag**.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.



Grüngutentsorgung in unserer Gemeinde

Ort	Unter-Wannern, Gettnau	
Tel./Natel	041 970 13 55	079 778 83 88
Annahmezeiten	Montag bis Freitag Samstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Annahmeliste aus Garten und Haushalt	- Äste und Stauden - Rasenschnitt - Unkraut aller Art - Laub - pflanzliche Gartenabfälle - Rüstabfälle von Gemüse - Obst und Gemüse	- Eierschalen - Schnittblumen und Topfpflanzen ohne Plastik-Container! - verbrauchte Topfpflanzenerde - Hausiermist – ohne Hundekot und Katzenstreu!
Annahmeliste aus Landwirtschaft und Gewerbe	- Baum- und Rebschnitt - Heckenschnitt - Heu und Stroh * - sauberes Sägemehl und Hobelspähne (keine Spanplatten usw. und ohne Farbe, Lacke, Imprägnierungsmittel) - verdorbenes Gras * - Rasenschnitt *	- Krautschnitt von Zuckerrüben und Runkeln * - Trester - verdorbenes Obst * - Rinde – nicht chemisch behandelt - Schilf - Wurzelstöcke und Baumstrünke ** * Grössere Mengen nach Absprache ** Nur nach Absprache
Preis	Fr. 15.-- / m ³ oder Fr. 1.-- / Harrasse	
Lieferscheine	Lieferungen müssen nur noch auf der Liste im neuen Briefkasten (nur für die Gemeinde Gettnau siehe Foto) eingetragen werden. Im Briefkasten befindet sich auch das Kasseli.	
Ziel	Selbstständiges Entsorgen des Grüngutes, sortiert nach verschiedenen Materialien wie z.B. Rasen, Äste und Sträucher.	



Häckselervice

Am **20. August 2016** findet ein Häckselervice statt. Melden Sie sich bitte bis am 11. August mit dem untenstehenden Talon auf der Gemeindekanzlei an. Das Abführen des Häckselgutes ist entschädigungspflichtig. Bei Kleinmengen bis 2 m³ beträgt die Gebühr Fr. 30.--. Jeder zusätzliche m³ wird mit weiteren Fr. 30.-- belastet. Zu beachten sind folgende Punkte:

- Schützen Sie das Material vor Niederschlägen!
- Das Häckselgut sollte an einem Ort, der mit dem Traktor gut erreichbar ist, aufgeschichtet werden. Legen Sie das Material in der gleichen Richtung hin.
- Achten Sie darauf, dass keine Steine und keine Erde im Häckselgut sind.
- Sorgen Sie dafür, dass eine Person beim Häckseln behilflich ist.

Hinweis: Häckselgut ist ein wertvoller Rohstoff und sollte im Garten verwendet werden!

✂ -----

Anmeldung für den Häckselervice

Menge des Häckselgutes:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

wenig mittel viel

Was soll mit dem Häckselgut passieren?

Wir wollen es selbst.

Wir möchten, dass es abgeführt wird.
(kostenpflichtig)

Name und Adresse: _____

Telefonnummer: _____

(Abgabe bei der Gemeindekanzlei bis 11. August 2016)

Zivilstandsnachrichten

Ehen

Wigger Marcel, ledig, von Willisau und Schüpfheim, und **Blum Annina**, ledig, von Triengen, je wohnhaft in Gettnau, Dorfstrasse 14, getraut am 20. Mai 2016.

Boog Cyrill, ledig, von Emmen, und **Dickemann Tamara**, ledig, von Schönholzerswilen, je wohnhaft in Gettnau, Kühbergstrasse 14, getraut am 4. Juni 2016.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

Afonso Ribeirinho Joao, Niederwilerstrasse 17

Burzic Azra und **Kurtovic Elvis**, Züntihausmatte 4

Gebretinsae Haben, Dorfstrasse 54
Moqadam Abdollah und **Marzia** mit **Mina, Hassan, Amir Hussein** und **Mahdie**, Dorfstrasse 54

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Reisepapiere in Ordnung bringen

Wir möchten alle Ferienreisenden nochmals darauf aufmerksam machen, dass sie die Gültigkeit der Ausweispapiere (ID-Karte / Pass) genauestens kontrollieren. Allfällige Neuausstellungen sind rechtzeitig zu beantragen. Diesbezüglich wird auf die detaillierten Informationen in der Juni-Gättbauer Zytig aufmerksam gemacht.

Verabschiedung des Schulleiters Pirmin Hodel



Nach siebenjähriger Tätigkeit als Schulleiter von Gettnau darf Pirmin Hodel auf eine erfolgreiche Zeit zurückschauen, während der er zahlreiche Projekte begleitete und umsetzte und in verschiedenen Arbeitsgruppen mitarbeitete. Mit dem mongolischen Sprichwort „Mit einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen“ begrüsst er im Schuljahr 2009/2010 die Schule Gettnau als neuer Schulleiter und bezeugte damit, dass eine erfolgreiche Schule viele Hände braucht, die gemeinsam zusammenarbeiten. Zu Beginn seiner Schulleitertätigkeit trug Pirmin Hodel gemeinsam mit Teamleiterin Theres Müller-Tanner die Hauptverantwortung beim Jahresthema „Kugelrund doch kerngesund“. Mit dem Gewinn des Lissa-Preises, im Bereich Begabtenförderung, durfte er einen ersten Höhepunkt als Schulleiter geniessen. Das Schulschwimmen lag Pirmin Hodel sehr am Herzen und nach intensiven Abklärungen reorganisierte er dieses neu mit Transport und Schwimmlehrerin. Mit der Einführung der Betreuung von Kindern mit integrativen Sonderschulung an der Schule Gettnau und der Einführung des freiwilligen 2-Jahres Kindergartens setzte Pirmin Hodel zwei weitere Meilensteine. Durch die steigende Anzahl Schüler wurden in den letzten sieben Jahren not-

wendigerweise zwei neue Primarabteilungen errichtet. Pirmin Hodel war es ein grosses Anliegen Lehrpersonen anzustellen, die gut ins Team passten. Beim Erstellen des neuen, pädagogischen Leitbildes war der Einbezug des Lehrerteams für den Schulleiter von grösster Wichtigkeit. Das gelungene Werk wird die Schule Gettnau noch viele Jahre begleiten. Einen grossen Aufwand nahm Pirmin Hodel auf sich, um viele interne wie auch die umfangreiche externe Evaluation optimal vorzubereiten, um so den Anforderungen des Kantons gerecht zu werden. Gleichzeitig erarbeitete er ein hervorragendes Qualitätskonzept. In diesem Rahmen besuchte er Jahr für Jahr die Lehrpersonen und führte danach Mitarbeitergespräche. In den Arbeitsgruppen BNE, Tagesstrukturen und Schulhausumgebung setzte sich Pirmin Hodel mit Rat und Tat ein. Besonders als Leiter der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen legte er den Grundstein für ein massgeschneidertes Angebot für die Schule Gettnau, welches auch finanziell erfolgreich verläuft. Als letztes seiner vielen Projekte darf sicher die Erarbeitung des Leistungsauftrages mit Mehrjahresprogramm für die Jahre 2014 – 2019 erwähnt werden. Pirmin Hodel gestaltete viele Schulfeste mit. Als Höhepunkt gelten sicherlich das Luthernwehrfest, die Eröffnung der Raumteiler, die Feier zum 100 Jahre Altes Schulhaus und die Einweihung des neuen Stockwerkes vom Schulhaus Gettnau. Es

wendigerweise zwei neue Primarabteilungen errichtet. Pirmin Hodel war es ein grosses Anliegen Lehrpersonen anzustellen, die gut ins Team passten. Beim Erstellen des neuen, pädagogischen Leitbildes war der Einbezug des Lehrerteams für den Schulleiter von grösster Wichtigkeit. Das gelungene Werk wird die Schule Gettnau noch viele Jahre begleiten. Einen grossen Aufwand nahm Pirmin Hodel auf sich, um viele interne wie auch die umfangreiche externe Evaluation optimal vorzubereiten, um so den Anforderungen des Kantons gerecht zu werden. Gleichzeitig erarbeitete er ein hervorragendes Qualitätskonzept. In diesem Rahmen besuchte er Jahr für Jahr die Lehrpersonen und führte danach Mitarbeitergespräche. In den Arbeitsgruppen BNE, Tagesstrukturen und Schulhausumgebung setzte sich Pirmin Hodel mit Rat und Tat ein. Besonders als Leiter der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen legte er den Grundstein für ein massgeschneidertes Angebot für die Schule Gettnau, welches auch finanziell erfolgreich verläuft. Als letztes seiner vielen Projekte darf sicher die Erarbeitung des Leistungsauftrages mit Mehrjahresprogramm für die Jahre 2014 – 2019 erwähnt werden. Pirmin Hodel gestaltete viele Schulfeste mit. Als Höhepunkt gelten sicherlich das Luthernwehrfest, die Eröffnung der Raumteiler, die Feier zum 100 Jahre Altes Schulhaus und die Einweihung des neuen Stockwerkes vom Schulhaus Gettnau. Es

gab auch spezielle Momente in seiner Tätigkeit, wie etwa die Verabschiedungen des Hauswartehepaars Monika und Hans Koller nach 34 Jahren pflichtbewusster Arbeitszeit und des langjährigen Schulpflegepräsidenten Gerhard Lauber.

Wir danken Pirmin Hodel für seine Arbeit, bei der er als Schulleiter mit riesigem Engage-

ment, guter Voraussicht, grosser Menschenkenntnis, viel Humor und Professionalität die Qualität und Weiterentwicklung der Schule Gettnau nachhaltig prägte. Eine harmonische Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam und der Schulpflege war ihm stets ein grosses Anliegen. Für die Zukunft wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute und beste Gesundheit.

Rücktritt aus der Teamleitung der Schule Gettnau



Priska Zettel-Arnet hat in den vergangenen drei Schuljahren die Schule Gettnau als Teamleiterin mitgestaltet. Ihre Aufgabenbereiche waren das Tagesgeschäft, Informationen an die Schulkinder vermitteln, Kontaktperson vor Ort für Schulkinder und Eltern.

Als Mitglied der Schulleitung pflegte sie Kontakte zur Musikschule, zu den Vereinen, zum

Arzt, zur Zahnärztin, zum Hauswart und zur Polizei und vertrat so die Schule Gettnau gegen aussen. Auch arbeitete Priska Zettel-Arnet an der Schulentwicklung und der Umsetzung des Jahresprogrammes mit.

Wir danken Priska Zettel-Arnet für den grossen Einsatz und der immer pflichtbewusst geleisteten Arbeit ganz herzlich. Alles Gute und viel Freude wünschen wir beim weiteren Unterrichten als Primarlehrerin an der Schule Gettnau.

Verabschiedung als Kindergärtnerin



Während den letzten fünf Jahren betreute Cornelia Juchli-Steinger in einem Teilzeitpensum die Kindergartenkinder mit viel Liebe und Fürsorge. Sie bot jeweils den Kindern ein vielfältiges, differenziertes Angebot an Spiel- und Lehrmöglichkeiten an. Auch die speziellen Anlässe wie Samichlaus und

Fasnacht bleiben unvergesslich. Cornelia Juchli-Steinger war auch massgeblich an der Umsetzung des freiwilligen 2-Jahreskindergartens beteiligt. Dies bedeutete zusätzlich eine steigende Anzahl Kinder, die miteinander betreut werden mussten.

Für ihren herzlichen und engagierten Einsatz als Kindergartenlehrperson danken wir Cornelia Juchli-Steinger ganz herzlich. Wir wünschen ihr alles Gute und Zufriedenheit für die Zukunft.

Verabschiedung von der Schulverwalterin Franziska Hellmüller

Nach der Wahl als Gemeinderätin übernahm Franziska Hellmüller das Amt als Schulverwalterin und übte dieses acht Jahre lang aus. Zu ihren Aufgaben gehörten unter anderem das Erstellen des Schulbudgets, der Unterhalt der Schulliegenschaften und die Mitarbeit in der Schulpflege. Während dieser Zeit arbeitete sie in vielen verschiedenen Projekten mit. Als eine der Hauptinitianten gleiste Franziska



Hellmüller die Tagesstrukturen neu auf und verhalf ihnen so zum heutigen Erfolg, was ihr sehr am Herzen lag. Die 100-Jahr-Feier des alten Schulhauses, der Bau des zusätzlichen Stockwerkes im neuen Schulhaus, der neue Turnhallenboden, die Beleuchtung der Spielfläche und die aktuelle Neugestaltung des Spielplatzes gehörten sicher zu den wichtigen Höhepunkten während ihrer Tätigkeit als Schulverwalterin.

Wir danken Franziska Hellmüller für ihre grosse Arbeit, die sie für die Schule Gettnau geleistet hat und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservierungen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



Schulschluss

Mit grossen Schritten naht das Ende des Schuljahrs 2015/2016. Wir dürfen auf ein gutes und schönes Schuljahr zurückblicken. Durch das Jahresthema Sprachliche Intelligenz „Tauch ein ins Büchermeer“ wurden unsere Schülerinnen und Schüler im Bereich Lesen und Deutsch gefordert und gefördert. Zu diesem Thema fand auch eine Lesenacht statt, die auf grosse Begeisterung stiess. Mit der Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes haben unsere Kinder die Möglichkeit, sich auf neuen Spielgeräten zu amüsieren. Wir danken in diesem Zusammenhang allen Beteiligten für das grosse Engagement zur Erstellung des neuen Spielplatzes.

Den Lehrpersonen, Hauswarten, Tagesstrukturmitarbeiterinnen, Team- und Schul-



leitung, Elternrat und allen weiteren beteiligten Personen dankt die Schulpflege herzlich für die pflichtbewusste, einsatzfreudige und grosse Arbeit mit und für unsere Kinder.

Für die bevorstehenden Sommerferien wünschen wir allen gute Erholung, Spass und viel Sonnenschein.

Neue Stützpunktaufgabe für die Feuerwehr Willisau-Gettnau

Nach zwei Jahren intensiver Vorbereitung durch die Arbeitsgruppe bestehend aus den Kommandanten der Feuerwehren Hochdorf, Schüpfheim, Wolhusen, Willisau-Gettnau, einem Mitarbeiter des Feuerwehrinspektorat sowie dem



Feuerwehrinspektor durfte die Feuerwehr Willisau-Gettnau im Frühling einen neuen Hubretter entgegennehmen. Sie ist damit eine von sieben Wehren im Kanton Luzern, welche die Gemeinden der Region mit einem Höhenretter abdeckt. Mit der Übernahme eines Hubretters hat sich die Feuerwehr Willisau-Gettnau verpflichtet, eine Einsatzequipe zu stellen, welche das Fahrzeug fahren, bedienen und einsetzen kann. Auf diese Aufgabe haben sich in Willisau und Gettnau 25 Feuerwehrangehörige während zwei Monaten in rund 860 Übungsstunden

vorbereitet. Die Feuerwehr Willisau-Gettnau bedankt sich bei der Bevölkerung für das Verständnis in dieser intensiven Einführungszeit.


Personenrettung und Brandbekämpfung bei Grossbränden

Der neue Hubretter ersetzt die über 30-jährigen Anhängelleiter. Er kommt insbesondere bei Personenrettungen, bis in eine Höhe von 32 m und zur Brandbekämpfung bei Grossbränden, zum Einsatz. Das von der Gebäudeversicherung ausgearbeitete Konzept sieht für dicht besiedelte Gebiete eine Einsatzzeit von 20 Minuten vor und trägt dem Trend zu höheren Wohngebäuden Rechnung. Hubrettungsfahrzeuge werden aber auch vermehrt unterstützend bei Personenrettungen des Rettungsdienstes 144 eingesetzt. Da es sich bei der Realisierung des neuen Fahrzeuges um ein Kantonales Projekt und regionale Aufgabe handelt, beteiligt sich die Gebäudeversicherung mit 70 % an den Gesamtkosten.

Am **Samstag, 17. September**, ab 15.00 Uhr, wird der neue Hubretter der ganzen Bevölkerung mit einer Übung im Städtli Willisau präsentiert. Im Anschluss erfolgt die Einsegnung des Fahrzeuges. Die Bevölkerung von Willisau und Gettnau ist herzlich zu diesem Event eingeladen.

Gesundheitstipp des Monats

Bei Sonnenbrand hilft Heilerde. Diese in Pulverform mit kaltem Wasser zu einem Brei rühren. Brei auf ein dünnes Leinen-/Baumwolltuch geben, kurz kühl stellen und dann auf die Stelle mit dem Sonnenbrand legen. Ein Frotteetuch darüber und schlussendlich noch ein Wickeltuch (Molton) darüber. Täglich mehrmals ca. 15 Minuten.

Samariterverein Gettnau 

Generalversammlung der Cityschränzer Gättnou

Am 19. März 2016 um 19.30 Uhr begrüßte Präsidentin Priska Kreienbühl 36 Cityschränzer sowie einige Passivmitglieder zur 29. GV im Schützenhaus Gettnau. Nach dem feinen Nachtessen von Theres und Franz Koch begann der offizielle Teil. Der Präsidentenbericht von Priska Kreienbühl wurde einstimmig angenommen. Tambourmajor Roland Rinderknecht blickte mit einer spannenden PowerPoint-Präsentation auf die vergangene Fasnacht zurück. Ein Teil der Schränzerschar konnte mit dem Kaffeeglas als Probedelnden geehrt werden.

Schränzerbar

Auch das dritte Jahr unserer Schränzerbar verlief zur Zufriedenheit. Neu war im Jahr 2016, dass wir nur noch an zwei Abenden Apéro ausgeschenkt haben. Ein Abend gehörte den umliegenden Guggenmusigen und ein Abend gehörte den Vereinen.

Auch im Fasnachtsjahr 2016 sind wir im Grossen und Ganzen mit unserer Fasnachtsbar sehr zufrieden und hoffen auch im Jahr 2017 wieder auf grossen Andrang und Unterstützung aus Gettnau und der Umgebung.

Das letzte Jahr war für uns erfolgreich und somit konnte der Kassier Samuel Ineichen eine positive Schlussbilanz ziehen. Somit werden die Mitglieder- und Kleiderbeiträge wie bis anhin belassen.

Unter dem Traktandum Mutationen/Wahlen gab es sechs Aktivmitglieder, die zum Passivmitglied wechselten. Diese sind Stefan Lager, Mathias Hodel, Miriam Bucher, Gaby Stirnimann, Christoph Zihlmann und Alois Koller. Mit grosser Freude konnten mit Katja Aregger, Yolanda Felber, Eliane Ineichen und Fabian Baumeler vier Neumitglieder mit einem Applaus in den Verein aufgenommen werden. Änderungen gibt es auch dieses Jahr im Vorstand. Roland Rinderknecht hat seinen Job als Tambourmajor niedergelegt und neu ist Thomas Schrag für diesen Posten zuständig. Als Höhepunkt der Generalversammlung folgte die Mottowahl fürs 2017. Das Motto „**Globinator**“ setzte sich durch. Wir hoffen, dass es dieses Jahr ein „schönes Kleid“ geben wird – jetzt ist die Kostümkommission gefragt.



Neue Ehrenmitglieder

Kurz vor Schluss der GV wurde noch eine Ehrung vorgenommen. Für die langjährige Vereinstreue und die besonderen Verdienste zu Gunsten der Cityschränzer wurde Marcel Arnet zum Ehrenmitglied ernannt. Um 00:10 wurde der offizielle Teil geschlossen und unsere Guggenpreise wurden vergeben. Neuer Blondinenpreisträger ist Marcel Baumeler, den Baggerpreis übernahm Yolanda Felber und der Pizzapreis ging an Esther Achermann.

Bist du fasnachtsbegeistert und hast Lust mit uns Cityschränzer die nächste Fasnacht zu verbringen? Dann melde dich **bis Ende Juli** bei Präsidentin Priska Heller-Kreienbühl an.

Priska Heller-Kreienbühl, Haldenstr. 19, 6130 Willisau
Tel. 079 399 50 82
priska.kreienbuehl@gmx.ch

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Natel Nr: _____

Geburtsdatum: _____ Instrumentenwunsch: _____

Läuferriege: Überzeugende Resultate der LRG



Am 25. Mai fand in Buttisholz die sechste und letzte Etappe der Mittwochabend-Laufserie statt. Die LRG sicherte sich den Sieg bei der Mannschaftswertung und Lukas Arnold verpasste den Gesamtsieg nur ganz knapp. Beim Sempacherseelauf siegten Isidor Christen, Lukas und Patrick Arnold sowie Yvonne Kägi und Flavia Stutz. Beim Frauenlauf in Bern gewann Flavia Stutz im Hauptrennen über 5 Kilometer die U23-Kategorie und Yvonne Kägi klassierte sich als Gesamtzwölfte.

Die coupierte Strecke in Buttisholz forderte den Teilnehmenden die letzten Energiereserven ab. Bei den Männern war die Ausgangslage denkbar spannend. Lukas Arnold hatte nach vier aufeinanderfolgenden Siegen nur noch 8.4 Sekunden Rückstand auf den Leader Andreas Abächerli. Lukas drückte von Beginn weg stark aufs Tempo. Als nach acht Kilometer der Richtenhaler der horrenden Pace Tribut zollen musste, griff der Leader an und gewann klar. Trotzdem freute sich Lukas zu Recht über seine grossartige Leistung. Den Tagessieg bei den Damen holte sich Flavia Stutz, welche als Floristin gleichzeitig die Blumensträusse aus ihrem Lehrgeschäft für die Siegerehrung mit nach Buttisholz brachte. Ihr Vorsprung im Ziel auf die Nächststangierte betrug zwei Minuten. Im Klassement aller Finisher nach den sechs Wertungen belegten Lukas Arnold und Edith Steinmann die Ränge zwei und drei.

Gesamtwertung nach 6 Läufen:

M20: 1. Lukas Arnold, 2. Daniel Helfenstein; M30: 8. Bernhard Krähenbühl; F40: 1. Edith Steinmann; M40: 2. Pius Schumacher.

Siege am Sempacherseelauf

Beim 6. Sempacherseelauf in Sursee bot Senior Isidor Christen eine starke Leistung. Er gewann seine Alterskategorie überlegen. Beim 5-Kilometer-Lauf gab es einen Doppelsieg durch die beiden Richtenhaler Brüder Patrick und Lukas Arnold. Ein überragendes Resultat lieferten Yvonne Kägi und Flavia Stutz, welche zusammen in der Kategorie "Halbmarathon Staffel Frauen" an den Start gingen. Yvonne Kägi übernahm die erste Teilstrecke und lief diesen Abschnitt am schnellsten von allen Mannschaften. Flavia Stutz lief auf dem zweiten Abschnitt ein regelmässiges Rennen. Im Ziel feierten die beiden einen überlegenen Kategoriensieg mit über zehn Minuten Vorsprung und waren sogar schneller als die reinen Männerteams.

Resultate: 5 km-Lauf: M20: 1. Patrick und Lukas Arnold; 10 km-Lauf: F40: 3. Edith Steinmann, 41.16; Halbmarathon: M30: 6. Thomas Felber, 1.23.44; M40: 8. Pius Schumacher, 1.22.07; M50: 1. Isidor Christen, 1.19.27; M60: 8. Erwin Amrein, 1.44.23; Halbmarathon Paarlauf Frauen: 1. Yvonne Kägi und Flavia Stutz, 1.18.28.

Sieg für Flavia Stutz am Frauenlauf

Mit 15'097 Klassierten feierte der Schweizer Frauenlauf an seinem 30. Geburtstag eine Rekordbeteiligung. Mit Flavia Stutz und Yvonne Kägi war die LRG gleich mit zwei Läuferinnen im Spitzenfeld vertreten. Starke Zehnte im Hauptrennen über 5 Kilometer wurde Flavia Stutz. Die talentierte Läuferin gewann damit souverän die U23-Wertung, die erstmals am Schweizer Frauenlauf gefördert wurde. Es war der vierte Frauenlauf-Kategoriensieg in Serie der Ufhuserin. Sie konnte neben den drei erstklassierten Läuferinnen des Tages auch an der von Markus Ryffel geleiteten Pressekonferenz im Casino teilnehmen. "Mir ist es sehr gut gelaufen. Mit 17.25 Min. war ich bei meiner vierten Teilnahme am Frauenlauf 39 Sekunden schneller als im



Vorjahr. Vor allem die Stimmung ist hier genial mit den vielen Tausend Zuschauern am Strassenrand", lautete die erste Analyse der ausdauernden Floristin. Als Gesamtzwölfte überquerte ihre Teamkollegin, die Mittelstrecklerin Yvonne Kägi, die Ziellinie.

Foto: An Berg- und Strassenläufen ist Edith Steinmann vorne anzutreffen.

Resultate Frauenlauf: U23 5 km: 1. Flavia Stutz, 17.25, 21. Jasmin Krügel, 22.52; Elite 5 km 10. Yvonne Kägi, 17.37; W20 5 km: 28. Nadja Christen, 23.06; W55 10 km: 28. Annelies Jost, 51.07

Resultate von Bergläufen:

Passwang-Berglauf: M20: 15. Patrik Grossenbacher; M55: 9. Urs Gut.

Gempen-Berglauf: F40: 2. Edith Steinmann; M45: 2. Pius Schumacher.

Roggenberglauf. F40: 1. Edith Steinmann, M20: 10. Patrik Grossenbacher; M45: 3. Pius Schumacher.

Grenchenberglauf: F40: 1. Edith Steinmann; M45: 2. Pius Schumacher; M50: 1. Isidor Christen; M55: 10. Urs Gut; M60: 7. Erwin Amrein

Veranstaltungen des Frauenvereins Gettnau



Gruppe Frohes Alter (GFA)

Mittagstisch am Freitag, 1. Juli, 11.45 Uhr im Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte 1

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis Mittwoch, 29. Juni, bei Beatrice Scheidegger, Tel. 041 970 15 73, anmelden.

Mittagstisch am Freitag, 5. Aug. 2016, 11.45 Uhr

Auch in den Sommerferien gibt es den Mittagstisch! Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Der Ort ist noch offen und wird im Willisauer Bote rechtzeitig publiziert.

Singen unter freiem Himmel, Mittwoch 17. August, 19.00 Uhr

Wir laden alle gesangsfreudigen Frauen, Männer und Kinder zu einem offenen Singen unter freiem Himmel ein. Pia Bieri wird mit uns ein abwechslungsreiches Repertoire von mehr und weniger bekannten Liedern singen. Wir treffen uns um 19.00 Uhr auf der Schulhausarena. Es besteht die Möglichkeit zu grillieren (Grilladen bitte selbst mitnehmen). Getränke können zu einem günstigen Preis vor Ort bezogen werden. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Gemeindegemüesaal statt, in diesem Fall entfällt das Grillieren. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei Fragen gibt Irène Burkard gerne Auskunft (Tel. 041 970 35 79 oder 079 311 98 65). Wir freuen uns auf viele singbegeisterte Teilnehmer/innen!

Bläsi - Gottesdienst

Am **Mittwoch, 24. August**, sind Sie eingeladen, zusammen mit den Frauen des Frauenvereins Ettiswil, um 19.30 Uhr in der Blasiuskapelle Alberswil, Gottesdienst zu feiern. Die Feier wird vom Frauenverein Gettnau unter der Leitung von Franziska Stadler gestaltet. Nach dem Gottesdienst offeriert der Frauenverein Ettiswil ein feines Dessert und etwas zu trinken im Burgrain. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern! **Mitfahrgelegenheit:** Frauen, die eine Fahrgelegenheit anbieten können oder eine suchen, treffen sich um 19.10 Uhr auf dem Parkplatz der Kirche.

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00 – 11.15 Uhr im Pfarreisaal statt (ausser Schulferien). Für Fragen steht Ihnen jeweils Pamela Schmid gerne zur Verfügung, Tel. 078 812 22 97.

SVKT TURNERINNEN GETTNAU: **Turnen im Juli/August 2016**

Gruppe Erwachsene 50+: Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene: Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzbball: Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Montag, 4. Juli: kein Turnen

Dienstag, 5. Juli: Abschluss, Abmarsch beim Schulhaus um 19.15 Uhr

Gute Schuhe und warme Jacken sind von Vorteil. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Montag, 15. August: Reise

Sommerpause: 9. Juli - 20. August



Ferienabwesenheiten

Das **Coiffeurgeschäft Piccolo**, Gaby Baumgartner, Grünaumatte 5, bleibt vom **Samstag, 16. Juli – Sonntag, 7. August, geschlossen**.

Das **Coiffeurgeschäft Haarscharf**, Corinne Schnider, Grünaumatte 5, bleibt vom **Sonntag, 24. Juli bis und mit Mittwoch, 17. August, geschlossen**.

Der Gemeinderat und die Angestellten der Gemeindeverwaltung wünschen allen Leserinnen und Lesern gemütliche und erholsame Sommerferien!



Das Heilige Sakrament der Firmung empfangen

Unter dem Motto „Entdeck s Ffür i dir“, haben sich 34 Jugendliche in den letzten Monaten auf die Firmung vorbereitet. Diese intensive Vorbereitungszeit fand mit dem Empfang dieses Sakramentes durch Domherr Theo Scherrer ihre Krönung.

Das Dorf war mit Fahnen geschmückt und die Musikgesellschaft wartete zu Ehren der Firmlinge mit einem Ständchen auf, indes dem festlichen Gottesdienst Domherr Theo Scherrer gemeinsam mit Pastoralassistentin Franziska Stadler vorstand. Einbezogen in die Gestaltung der Messfeier wurden auch die Firmlinge. So lag es in ihren Händen, zu ihrem grossen Tag die Gottesdienstbesucher willkommen zu heissen, die Fürbitten zu halten, das Dankgebet zu sprechen und sich auch an der Orgel zu betätigen.

Entdeckt das Feuer in euch

„Ich freue mich, heute unter euch zu sein und gemeinsam mit euch diese Feier zu begehen. Und ich freue mich auch, dass ich euch das Sakrament der Firmung spenden darf.“ Dies sagte Domherr Theo Scherrer, ehe er die jungen Menschen mit Chrisamöl salbte und sie mit dem Zeichen des Kreuzes segnete. Dabei fand er für jeden einzelnen Firmling ganz persönliche Worte, die ihre erwartungsvollen Gesichter erhellte und ein Lächeln auf ihre Lippen zauberten. In den Mittelpunkt seiner Predigt stellte Domherr Scherrer das Motto der Firmung „Entdeck s Ffür i dir“. Dabei rief er die Jugendlichen dazu auf, dieses Feuer stets in ihren zu Herzen tragen. Denn das Herz sei das Wichtigste im Leben eines Menschen. Auch sagte er: „Hört

auf eure Herzen, schaut in sie hinein, damit ihr dieses Feuer entdeckt und in ihm den Kontakt zu Jesus Christus findet. Und ich wünsche euch, dass ihr dieses Feuer immer wieder neu entzündet und damit den Kontakt zur Kirche aufrechterhaltet.“

Ein Zeichen für den Glauben

Eindrückliche Worte für die Firmlinge fand auch Franziska Stadler indem sie betonte, dass die jungen Menschen mit dem Empfang dieses Sakramentes bezeugen würden, dass sie aktiv in der Kirche mitarbeiten wollen. Eigens für diesen Tag haben die Firmlinge eine Kerze gestaltet und mit ihrem Namen versehen. Dazu sagte Franziska Stadler: „Diese Kerze soll ein Zeichen sein für euren Glauben an die Dreifaltigkeit Gottes und sie ist auch ein Zeichen dafür, dass ihr als Christen in dieser Welt leben wollt.“

Der feierliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor musikalisch umrahmt, während die Firmlinge mit dem bezeichnenden Lied „Atme in uns Heiliger Geist“ die Festmesse bereicherten, die damit zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Jugendlichen werden dürfte. Stets an diesen Tag wird sie auch die Bibel erinnern, die ihnen als Andenken an ihre Firmung überreicht wurde.



Firmlinge beim Singen „Atme in uns Heiliger Geist“.

Hilda Rösch

Vergabe von Vereinsförderpreis und Projektunterstützung

Die Jugendkommission hat entschieden, im 2016 den Vereinsförderpreis mit Fr. 2'500.00 wieder auszuschreiben und somit ein jugendrelevantes Projekt, welches im letzten Jahr durchgeführt wurde, auszuzeichnen. Gemäss Jugendkonzept der Jugendarbeit Willisau-Gettnau wird der Vereinsförderpreis an einen Verein oder eine Institution vergeben, welcher/welche sich durch spezielle Leistungen im Bereich der Jugend auszeichnet. Weitere finanzielle Unterstützung kann die Jugendkommission Willisau-Gettnau mit der Projektunterstützung sprechen. Wenn

Sie ein spezielles Projekt planen, können Sie zwei Mal jährlich ein Gesuch um Projektunterstützung beantragen.

Eingabeschluss: Projektunterstützung: 30. Sept. / Vereinsförderpreis: 31. Okt.

Die Mitarbeiter des Jugendbüros stehen Ihnen für Fragen oder beim Ausfüllen der Formulare gerne zur Verfügung. Die Formulare können auch online unter: <http://willisau.ch/jugend-alter/jugendbuero> heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen.

Jugendkommission Willisau-Gettnau

Terminkalender Juli / August

Juli

01.	Schule/Gemeinde	Papiersammlung und Alteisensammlung	
01.	GFA	Mittagstisch	
01./02.	Kulturverein	Sommerlotto	MZA
03.	Pfarrei	Familiengottesd. mit Versöhnungsfeier	Kirche
05.	Turnerinnen	Abschluss	
06.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
07.	Männerriege	Sommerwanderung, Abfahrt 19.30 Uhr	Schulhaus
08.	Schule	Schulschluss	
09.	Turnerinnen	Sommerpause bis 20. August	
14.	Gruppe "Immerfroh"	Anlass	
14.	Männerriege	Beachvolleyball 19.30 Uhr	
20.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
21./28.	Männerriege	Velofahren	
27.	Verein ehem. Chäsibuure	Picknick Underegg	
31.	Pfarrei / Gemeinde / Vereine	Andacht z. 1. Aug. / Bundesfeier	

August

03.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
04./11./18.	Männerriege	Velofahren	
05.	GFA	Mittagstisch	
07.-13.	LRG	Sommerlager	Forch
12.	Männerriege	Röstipicknick	
12.	Cityschränzer	Vereinsversammlung	
14.	Kirchenchor	Brunch	Grosslöö
15.	Pfarrei	Maria Himmelfahrt	Kirche
15.	Turnerinnen	Reise	
17.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
17.	Frauenverein	Singen unter freiem Himmel	
20.	Gemeinde	Häckselservice	
20.	Schützengesellschaft	2. Obligatorisches 13.30-15.00 Uhr	
20./21.	Kirchenchor	Chorreise	
21.	LRG	Vereins Event (Bräteln und Anlass für Mitglieder)	
22.	Schule	Schulbeginn	
24.	Frauenverein	Gemeinschaftsmesse im Bläsi	
27.	VBC	Beachvolleyballturnier	
27.	Samariterverein	Ausflug	
28.	Musikgesellschaft	Familienpicknick	
31.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
31.	Schützengesellschaft	3. Obligatorisches 18.00-19.30 Uhr	

Brunch Kirchenchor Gettnau, 14. August 2016, ab 9.00 – 12.00 Uhr

Liebe Kirchenchorfreunde

Der Kirchenchor organisiert auch dieses Jahr wieder einen Brunch und freut sich auf zahlreiche Gäste.



Ort: Grosslöh Gettnau (ab Gasthof Ochsen ist der Weg markiert)

Abholdienst: ab Schulhausplatz möglich, bei der Anmeldung mitteilen

Kosten: Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene Fr. 25.00 pro Person, Kinder bis 14 Jahre Fr. 1.00 pro Lebensjahr

Anmeldungen bis 30. Juli 2016 an
 Margrith Häberli, Tel. 076 488 18 57, E-Mail margrith.haeberli@bluewin.ch
 Annemarie Meier, Tel. 078 615 97 87, E-Mail annemariemeier@gmx.ch

Wir freuen uns, bei einem feinem Brunch und hoffentlich schönem Wetter ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen zu geniessen.